



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1901-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Februar 1901.

60. Vorstellung im Abonnement A.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volkschule	Herr Godek.
Jan Flemming	Herr Köhler.
Bernhard Vogelsang	Herr Steined.
Carsten Diercks	Herr Edelmann.
Emil Weidenbaum	Herr Köfert.
Claus Niemann	Herr Lösch.
Franz Römer	Herr Weger.
Betty Sturhahn	Frl. v. Nothenberg.
Gija Holm	Frl. Bürger.
Regendant, Schuldiener bei Flachsmann	Herr Decht.
Kiuth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Herr Eichrodt.
Schulinspektor Brösecke	Herr Lietzsch.
Professor Dr. Brell, Regierungsschulrath	Herr Jacobi.
Frau Dörmann	Frl. Liff.
Max, ihr Sohn	H. Bisch II.
Brockmann	Herr Hildebrandt.
Frau Biesendahl	Frau Jacobi.
Alfred, ihr Sohn	Frl. Breisch.
Robert Pfeiffer	Frl. Bisch.
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	H. Romanek.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11-1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 22. Februar 1901. 61. Vorstellung im Abonnement B.

Dalibor.

Oper in 4 Akten von Josef Benzig. Deutsche Bearbeitung von Max Kalbel. Musik von Fried. Smetana.

Anfang 7 Uhr.